

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

02.12/1206PK810



INTENSIV-SEMINAR
26./27. JUNI 2012
FRANKFURT/MAIN

KONZERNRECHNUNGSLEGUNG NACH HGB/IFRS

*Grundlagen – Gemeinsamkeiten – Unterschiede -
Spezialfragen*

Mit aktuellen
Informationen
des IASB!

- IFRS-Rechnungslegung im Überblick
- Vorräte
- Langfristige Auftragsfertigung
- Immaterielle Vermögenswerte
- Sonstige Rückstellungen
- Sachanlagen einschließlich Anlageimmobilien
- Pensionsverpflichtungen
- Latente Steuern
- Konzernrechnungslegung

Prof. Dr. Klaus Hahn, StB
Duale Hochschule
Baden-Württemberg, Stuttgart

Douglas Nelson, CPA
Experte für internationale
Rechnungslegung



Die Gemeinsamkeiten der Rechnungslegungsvorschriften verstehen, Unterschiede erkennen und die Systeme vorteilhaft anwenden!

PROGRAMM 1. TAG

SEMINARZIEL Die Kapitalmärkte verlangen häufig einen Konzernabschluss nach internationalen Vorschriften. Durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) hat eine Annäherung an die internationalen Standards stattgefunden. Trotz der vielen Gemeinsamkeiten gibt es jedoch auch Unterschiede. Dabei erschweren die regelmäßigen Änderungen des IASB (International Accounting Standards Board) die Materie.

In diesem Intensiv-Seminar erfahren Sie in nur zwei Tagen alles, was Sie über die Rechnungslegung nach IFRS/HGB/BilMoG wissen müssen. Dabei werden die einzelnen Bilanzpositionen ausführlich dargestellt und die unterschiedlichen Ansatz- und Bewertungsprobleme anhand von ausgewählten praktischen Beispielen vorgestellt.

Die Behandlung der neuen Standards durch den IASB und die Darstellung der Unterschiede zu HGB/BilMoG gewährleisten eine hohe Aktualität und umfassende Wissensvermittlung.

TEILNEHMERKREIS Dieser Lehrgang wendet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Abteilungen

- Konzernrechnungslegung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Controlling und
- angrenzender Fachbereiche sowie

Mitarbeiter aus Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

10.00	<i>Eröffnung und Begrüßung</i>
10.15	IFRS-Rechnungslegung im Überblick ■ Zielsetzung der Rechnungslegung ■ Form- und Ausweisvorschriften ■ Aufbau von Bilanz, GuV und Gesamtergebnisrechnung ■ Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufzugebe Geschäftsbereiche Vorräte ■ Gliederungsvorschriften und Bewertungsregeln ■ Bestandteile der Herstellungskosten ■ Bewertungsunterschiede zwischen HGB und IFRS ■ Lower of Cost or Market-Prinzip nach IFRS im Vergleich zum Niederstwertprinzip nach HGB
11.30	<i>Kaffeepause</i>
11.45	Langfristige Auftragsfertigung und Percentage of Completion-Methode ■ Charakterisierung der langfristigen Auftragsfertigung ■ Kriterien für die Anwendung der PoC-Methode ■ Zeitpunkt der Umsatzrealisierung ■ Tatsächliche angefallene Kosten vs. geschätzte Gesamtkosten ■ Zusammenfassung und Segmentierung von Fertigungsaufträgen ■ Completed Contract-Methode vs. PoC-Methode ■ Auswirkungen aus geplanten Änderungen zu IAS 18
13.00	<i>Mittagessen</i>
14.00	Immaterielle Vermögenswerte ■ Voraussetzungen zur Aktivierung ■ Explizite Aktivierungsverbote ■ Bilanzierung von Computer Software, u.a. ■ Behandlung der Forschungs- und Entwicklungskosten ■ Goodwill / negativer Goodwill ■ Abschreibung und Wertaufholung
15.30	<i>Kaffeepause</i>
15.45	Sonstige Rückstellungen ■ Begriffe und Definitionen ■ Ansatzkriterien bei sonstigen Rückstellungen ■ Höhe des Rückstellungsbetrages ■ Pflicht zur Abzinsung von sonstigen Rückstellungen ■ Offenlegungspflichten zu Rückstellungen und Inhalte des Rückstellungsspiegels ■ Restrukturierungsrückstellungen ■ Wichtige Abweichungen von IAS 37 zu HGB/BilMoG
17.30	<i>Ende des 1. Tages</i> Douglas Nelson

KONZERNRECHNUNGSLEGUNG NACH HGB/IFRS

*Grundlagen – Gemeinsamkeiten – Unterschiede –
Spezialfragen*

PROGRAMM 2. TAG

9.00	Sachanlagen einschließlich Anlageimmobilien ■ Bestandteile der Anschaffungskosten und Komponentenapproach ■ Nutzungsdauern und Abschreibungsverfahren ■ Anschaffungskostenmodell versus Neubewertungsmodell ■ Besonderheiten bei Anlageimmobilien ■ Bilanzpolitische Überlegungen ■ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen IFRS/HGB
10.30	Kaffeepause
10.45	Pensionsverpflichtungen ■ Berechnungsgrundlagen (Methoden, Zinssätze, Gehaltstrend etc.) ■ Saldierung mit Deckungsvermögen ■ Neuregelung zur Behandlung versicherungsmathematischer Gewinne (IAS 19 revised) ■ Ausweis- und Offenlegungsverpflichtungen ■ Bilanzpolitische Überlegungen ■ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen IFRS/HGB
12.30	Mittagessen
13.30	Latente Steuern ■ Berechnungsmethoden und -konzepte in der praktischen Umsetzung ■ Ansatz- und Bewertungsvorschriften ■ Besonderheiten bei Verlustvorträgen, Personengesellschaften und Organschaften ■ Saldierungs- und Ausweisvorschriften ■ Bilanzpolitische Überlegungen ■ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen IFRS/HGB
15.00	Kaffeepause
15.15	Konzernrechnungslegung ■ Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis ■ Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode ■ Impairment only Approach zur Bewertung des erworbenen Goodwills ■ Anwendung der At Equity-Methode ■ Auswirkungen der Neuregelungen in IFRS 10, 11 und 12 ■ Bilanzpolitische Überlegungen ■ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen IFRS/HGB
	Ausblick ■ Strategieüberlegungen zur Anpassung der Rechnungslegung ■ Weitere Reformprojekte des IASB
17.00	Ende des Seminars Prof. Dr. Klaus Hahn

REFERENTEN

Prof. Dr. Klaus Hahn, StB *Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart*

Professor und Studiengangsleiter für Accounting & Controlling an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart. Zuvor von 1984 bis 1995 obere Führungskraft im Finanz- und Rechnungswesen der Daimler-Benz AG, zuletzt als Vice President für den Bereich Bilanzierungsmethoden im Konzern. Autor mehrerer Bücher und Fachbeiträge zur nationalen und internationalen Rechnungslegung.



Douglas Nelson, CPA *Experte für internationale Rechnungslegung Vormals Direktor der KPMG Deutsche Treuhand AG Frankfurt/Main*

Herr Nelson berät große und mittelständische deutsche Unternehmen bei der Einführung von US-GAAP und IFRS. In der Vergangenheit lag sein Schwerpunkt in der Betreuung US-amerikanischer Tochtergesellschaften in Deutschland ansässiger Firmen, wo er sowohl für die amerikanischen als auch für die deutschen Jahresabschlussprüfungen verantwortlich war. Douglas Nelson ist Co-Autor des von KPMG herausgegebenen Buches „Rechnungslegung nach US-amerikanischen Grundsätzen“.



SEMINARHINWEIS

Wegen der umfangreichen Änderungen durch das IASB bieten wir in dem 1/2-Tages-Seminar

IFRS 2.0/3.0

am 13. Juni 2012 in Offenbach bei Frankfurt/Main die Möglichkeit, sich über alle Neuregelungen zu informieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 06221/65033-0.

PROGRAMM- HINWEISE

Steuern Kompakt

Der Grundlagenlehrgang zum Steuerrecht

17.-19. April 2012, Frankfurt/Main

Buchhaltung Intensiv

Der Grundlagenlehrgang zur Bilanzbuchhaltung

23.-25. April 2012, Heidelberg

Umsatzsteuer leicht gemacht!

Der Grundlagenlehrgang zur Umsatzsteuer!

24.-25. April 2012, Köln

14.-15. Juni 2012, Offenbach

Anlagenbuchhaltung in SAP

Grundlagen, Gestaltungen und Leitfaden für Ihre Praxis

24.-25. April 2012, Frankfurt/Main

Das neue SAP-Hauptbuch (new GL)

Verbesserte Reportingmöglichkeiten!

9. Mai 2012, Köln

Prozessoptimierung in der Anlagenbuchhaltung

Praktische Handlungsempfehlungen für Ihr Unternehmen

25. September 2012, Frankfurt/Main

Korrekte Rechnungen

Mit aktuellen aus dem Bundesfinanzministerium

19. Juni 2012, München

Umsatzsteuer: sichere Abwicklung von Auslandsgeschäften

Aktuelle Informationen aus dem Bundesfinanzministerium

14. Juni 2012, Frankfurt/Main

US-GAAP Bilanzierung

Das Grundlagenseminar zur US-Rechnungslegung

8.-9. Mai 2012, Frankfurt/Main

IFRS 2.0/3.0

Update an nur einem 1/2 Tag!

13. Juni 2012, Frankfurt/Main

KONZERNRECHNUNGSLEGUNG NACH HGB/IFRS

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME	
VORNAME	
POSITION	
FIRMA	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL.	
FAX	
E-MAIL	
DATUM UNTERSCHRIFT	

TERMIN & SEMINARZEITEN

Dienstag, 26. Juni 2012, 10 – 17.30 Uhr
Registrierung ab 9.30 Uhr
Mittwoch, 27. Juni 2012, 9 – 17 Uhr

VERANSTALTUNGSSORT

Inside Premium Hotel Frankfurt-Niederrad
Herriotstr. 2
60528 Frankfurt/Main
Tel.: 069/67732-0
Fax: 069/67732-222

Bitte beachten Sie sich bei Ihrer *Zimmerreservierung* stets auf die *Sonderkonditionen* des Abfrühkonferenztags der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abfrühkonferenztage *vier Wochen* vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 12 06 FB412W

TEILNAHMEBETRAG

€ 1.290,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminarerfrische, Pausenerfrische sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich. Bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE
HEIDELBERG

